

Geschäftsbericht des Müggelheimer Heimatvereins für das Geschäftsjahr 2025

(Jahreshauptversammlung am 26. März 2026)

Der Vorstand des Müggelheimer Heimatverein e.V. (im folgenden MHV genannt) legt hiermit Rechenschaft über die Erfüllung der in der Satzung festgelegten Aufgaben und Schwerpunkte ab.

Arbeit des Vorstandes

Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 13. März 2025 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Lutz Melchior als Vorsitzender

Christian Tanzmann als stellv. Vorsitzender

Dagmar Klehm als Kassenwart

Carola Kaselitz

Ute Zwingenberger

Kerstin Melchior

Jörg Dobersch

Frank Annuscheit

Der Vorstand traf sich monatlich mindestens einmal und führte zu allen Besprechungen Protokolle, welche selbstverständlich auf Anfrage gern einsehbar sind. Leider können wir aufgrund geringer personeller Kapazitäten absehbar keine wöchentliche Sprechstunde mehr anbieten. Wir haben daher beschlossen, die Sprechzeiten auf jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat festzulegen, damit es

trotz allem eine Regelmäßigkeit geben kann. Neben der Reservierung und Buchung der Räume können hier auch allgemeine Fragen eine Antwort finden, Mitgliedsbeiträge gezahlt oder Informationen zu Veranstaltungen gegeben werden.

Finanzierung und Verwendung öffentlicher Mittel

Die Finanzierung der Arbeit entsprechend der Satzung unseres Vereins erfolgte durch folgende Säulen:

Mitgliedsbeiträge von derzeit 238 Mitgliedern

Einnahmen aus Vermietungen

Einnahmen aus Verkäufen von Printmaterialien

Kuchen- und Getränkeverkauf bei Dorffesten

Spenden

Honorar-, Sonder- und Kiezkassenmittel des BA

Wie in den Jahren zuvor, beantragte der MHV Honorarmittel beim Amt für Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport. Für das Jahr 2025 bewilligte das BA Mittel in Höhe von 8.900,00 EUR, FEIN-Mittel wurden nicht eingeworben. Erfolgreich konnten wir uns jedoch um Kiezkassenmittel bewerben und erhielten Zuwendungen in Höhe von 500 EUR, die, neben anderen Finanzierungen, für den Erwerb und die Aufstellung der Bücherzelle eingesetzt wurden.

Mitgliederentwicklung und Beitragszahlungen

Detaillierte Ausführungen zur Mitgliederentwicklung und den entsprechenden Beitragszahlungen und Finanzen erfahren Sie aus dem im Anschluss folgenden Kassenbericht.

Bewirtschaftung der Gebäude

„Alte Schule Müggelheim“ und „Außenmuseum“

Ein Mindestmaß an Instandhaltung des Gebäudes und der Außenanlagen wird weiterhin durch Karsten Stobbe gewährleistet. Er übernimmt kleinere Reparaturen, die Organisation für umfangreichere, notwendige Arbeiten und erledigt die Nachbereitung von Veranstaltungen. Entsprechend den gesetzlichen Auflagen für ehrenamtliche Tätigkeiten und deren Bezahlung ist er zweimal pro Woche für einige Stunden vor Ort aktiv. In dieser Zeit hält er das Haus und das Außenmuseum offen, damit sich Besucher über die Ortsgeschichte und die Arbeit des Vereins informieren können.

Die Vermietung der Räume in der „Alten Schule“ für private Feierlichkeiten wurde im Berichtsjahr vollumfänglich genutzt. Die Einnahmen aus den Vermietungen stellen einen wesentlichen finanziellen Pfeiler für die Tätigkeit und die übernommenen Aufgaben des Vereins als Träger gegenüber dem BA dar.

Feste, Veranstaltungen, Ausstellungen 2025

Die Kulturarbeit und alle anderen Aktivitäten des MHV bzw. unter dem Dach des MHV wurden in der gewohnten Form durchgeführt. Alle wöchentlich terminierten Kurse, Arbeitsgemeinschaften und Zirkel fanden statt.

Möglichkeiten für Versammlungen oder Treffen der Ortsvereine und Gemeinschaften aber auch für Parteien waren gegeben.

Ausstellung Peter Augustinski und Charlotte Annuscheit

Stimmungsvolle Bilder, interessante Collagen und Zeichnungen, handverlesene Musik – der 16. Mai 2025 hielt kulturellen Genuss für Auge und Ohr bereit.

Ihre gemeinsame Vernissage eröffneten Peter Augustinski und Charlotte Annuscheit in den Räumen der Alten Schule und gaben damit einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen, Hintergrund in die Entstehung ausgewählter Werke und ihren Weg in die Malerei. Für die musikalische Umrahmung sorgten Christian Zwingenberger und Frank Annuscheit mit gefühlvollen Songs von Hannes Wader bis JJ Kay.

Nach Ende des offiziellen Teils hatten die Besucher die Möglichkeit, die Werke zu besichtigen und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen. Die vielen Besucher bestätigten das große Interesse an dieser Kunst.

Angerfest 2025

Höhepunkt des Vereinslebens war auch im Jahr 2025 natürlich wieder das Müggelheimer Angerfest anlässlich der Gründung unseres Ortes Anfang Juni.

Vom 30. Mai bis 01. Juni war der Dorfanger Hot-Spot. Müggelheim erlebte ein fröhliches Markttreiben mit diversen Kinderattraktionen und Konzerten auf drei Bühnen, die die Besucher mitrissen. Die Angebote auf dem Dorfanger gestaltete der MHV wieder in Kooperation mit der Jüttner-Entertainment Gruppe.

Neue Bühne, bewährte Qualität – Musikgenuss vor der Alten Schule.

Premiere war, dass statt des bisher genutzten Baeyer-Hofes, die dritte Bühne mitten auf dem Anger stand. Der Heimatverein hatte zu dem gemütlichen Hof eine Alternative geschaffen und so entstand ein schönes Ambiente auf dem Platz vor der Alten Schule – mit traditionellem Wein- und Kuchenstand. Antje Rietz und Harry Ermer begeisterten alle Zuhörer mit ihrer Mischung aus Chanson, Musical-Melodien, Flamenco, und zum Schluss einem grandiosen Jodel-Finale, so dass der kleine Platz gleich auch noch zur Tanzfläche wurde.

Bei Gudrun Meissner und ihren Helfern am Außenmuseum konnte man auch in diesem Jahr wieder erlernen, wie Butter gemacht wird und diese gleich auf frischem Brot, bestreut mit Kräutern, probieren.

Am Kinder-Bastelstand von Kerstin Melchior gab es jede Menge Spaß mit lustigen Figuren und Booten aus Kork. Gesichter wurden bunt angemalt und vieles mehr. Neben Karussell, Trampolin, Enten angeln und Bälle werfen, gab es außerdem eine Zaubershow und Sonntag eine Piraten-Schatzsuche mit dem Störtebeker Kinderprogramm.

Samstagabend sorgte die Gruppe "Melange" vor der Alten Schule für Mordsstimmung. Schöne alte Hits, perfekt vorgetragen, ließen die Zuschauer wieder das Tanzbein schwingen. Und da es so viel Spaß gemacht hat, konnte am Sonntag hier noch einmal zu guter Musik gelacht, getrunken und getanzt werden. Traditionell geben die „Jucars“ dem Wochenende den Abschluss – in diesem Jahr mit Nachwuchssänger Emil.

Vorher gab es wie immer das Highlight am Sonntagnachmittag den traditionellen Festumzug. Der Hauptmanngarde, die gemeinsam mit unserem Bezirksbürgermeister Oliver Igel den Zug anführten, folgten die Pfälzer Ureinwohner, die von den Mitgliedern des Heimatvereins in alten Kostümen verkörpert wurden.

Anschließend stellten sich auch wieder die verschiedenen Vereine und Institutionen aus unserem vor, teilweise mit längeren Vorführungen, so dass die Lücken diesmal leider oft sehr groß waren – die kleinen und großen Karatekas benötigen einfach etwas mehr Zeit. Hier hoffen wir, in diesem Jahr ein besseres Umzugsmanagement an den Tag legen zu können. Aber egal, ob Sportvereine, Kirchengemeinde, Wirtschaftskreis, Kleingärtner, Feuerwehr, Forsten oder die Kita Bienenhaus: Alle haben sich wieder viel Mühe gegeben und machen diesen Umzug einmalig und schön.

Der Verein dankt allen fleißigen Helfern, ohne die dieser mehrtägige Kraftakt nicht möglich wäre.

Ausstellung Waltraud Blanck

Am 03. August 2025 wurde im Dorfklub eine Ausstellung mit Bildern der Müggeheimerin Waltraud Blanck eröffnet. Waltraud Blanck, Trägerin der

Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland war viele Jahre ehrenamtlich im Müggeheimer Heimatverein aktiv und engagierte sich für den Landschafts- und Denkmalschutz des Ortes sowie die Verbindungen zur Partnergemeinde in Odernheim. Leider starb sie bereits 2001 im Alter von nur 65 Jahren. Ihre kurze Zeit im Ruhestand widmete sie der Hobbymalerei und lernte bei dem bekannten Müggeheimer Bildhauer Karl Blümel, ihr Talent auszubauen. Waltraud Blanck wäre im August 2025 Jahres 90 Jahre alt geworden.

Ihre Familie nahm dies zum Anlass, an diese aktive Frau mit einer Ausstellung ihrer Bilder und einer kleinen biografischen Zeitreise zu erinnern.

Erntefest

Vom 19. bis 21. September fand das Erntefest auf dem Dorfanger, wieder in Kooperation mit der Jüttner Entertainment Gruppe, statt.

Auf der Bühne am Dorfklub „Alte Schule“ gab es Musik vom Feinsten. Unter dem Motto „Live-Musik mit Kuchenstand und Weinstube“ feierten Antje Rietz & Harry Ermer sowie die Gruppe Melange am Samstag bis in den Abend mit dem Publikum. Bereits ab Mittag begeisterte die Müggeheimerin Christin Klein Die Gäste des Erntefestes mit ihrem Auftritt.

Beim beliebten Kaffee- und Kuchenverkauf am Samstag und Sonntag unterstützte uns auch in diesem Jahr Eichis Backstube. Nebenan fand man wieder den Stand mit Weinen unseres geschätzten Weinguts Grossarth aus Odernheim. An 16 Ständen konnten Produkte des traditionellen Handwerks, vielfältige Handarbeiten und

Geschenkartikel erworben werden. Am Außenmuseum, welches selbstverständlich auch wieder seine Tür geöffnet hatte, erklärte die Museumsgruppe Jung und Alt die bäuerlichen Exponate. Eine kleine Stärkung versprach die dort angebotene Kürbissuppe. Mit der gewohnten Mischung aus Speise- und Getränkeangeboten, Kinderattraktionen und weiteren Ständen, war die Jüttner Entertainment Gruppe auf dem Rest des Angers aktiv.

Erstmals hatte das Müggelheimer Erntefest einen zweiten Standort auf der Kirchenwiese am Ortseingang. Unser Partner Jüttner Entertainment bot dort mit mehreren Fahrgeschäften Rummelspaß und Kulinarik an.

Odernheimer Weinabende

Am 14. und 15. November fanden die Odernheimer Weinabende in den Räumen des MHV statt. Die humorvoll von den Odernheimern Hans-Peter Hartmann und Herbert Grossarth präsentierte Weinprobe ist eine außerordentlich beliebte Veranstaltung und jedes Jahr innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt aus dieser Veranstaltung, denn Herbert Grossarth hatte sich an diesem Abend, mit einem kleinen Rückblick auf 20 Jahre Odernheimer Weinabende in Müggelheim, verabschiedet. Die Zukunft dieser Weinabende steht bisher noch in Verhandlung und wir hoffen, spätestens zum Angerfest in diesem Jahr eine positive Information dazu veröffentlichen zu können.

Adventsmarkt

Den Abschluss des Jahres feierten wir, ebenfalls traditionell, am Samstag vor dem 1. Advent mit dem Müggelheimer Adventsmarkt. Gemeinsam mit Vereinen aus unserem Ort gab es einen geselligen langen Nachmittag. Am zünftigen Grill von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Müggelheim konnte man sich mit Bratwurst stärken und beim Wirtschaftskreis nicht nur die Hände am wunderbaren Glühwein wärmen. Langosch und Crepes rundeten die leibliche Versorgung auf dem Anger an diesem Tag ab. Gut besucht war die Kaffeestube des MHV, die man wie gewohnt bei weihnachtlichen Klängen fand, die Herr Witzmann auf dem Flügel in der Alten Schule zauberte. Basteln und Schminken war für die nachwachsende Generation ebenfalls in den Räumen der Alten Schule möglich.

Das eine oder andere Weihnachtsgeschenk konnte man rund um Alte Schule und Außenmuseum an den Verkaufsständen für kunstgewerbliche und handwerkliche Produkte, entdecken.

Dieses kleinere Format dieses Adventsmarktes trifft den Nerv vieler Müggelheimer. Allen fleißigen Helfern sei an dieser Stelle nochmals sehr gedankt.

Mein Vater der Spion

Eine außergewöhnliche Lesung fand im Dorfklub am 12. Dezember 2025 statt. Jürgen Tatzkow stellte sein Buch „Mein Vater, der Spion – Im Auftrag von CIA und MfS“ vor. Die ungewöhnliche und spektakuläre Geschichte eines Doppelagenten im Auftrag zweier Geheimdienste. Die Lesung war so gut besucht und das Interesse so groß, dass das Café Presso im Februar diesen Jahres ebenfalls noch einmal dazu einlud.

Bücherzelle

Geplant war es seit längerem, umgesetzt wurde es im Spätsommer, aufgestellt und eröffnet zum Adventsmarkt – die Rede ist von der Müggelheimer Bücherzelle. Eine ehemalige Telefonzelle der Telekom konnte erworben werden und wurde von der Firma Oliver Albrecht aufgearbeitet, baulich Instand gesetzt und mit einer Solaranlage zur Stromversorgung der Innenbeleuchtung ausgestattet. Dieses Gemeinschaftsprojekt vom Wirtschaftskreis Müggelheim, der Evangelischen Kirchengemeinde Müggelheim und des Müggelheimer Heimatvereins hat es möglich gemacht, dass die Müggelheimer nach Jahren nun wieder einen Ort haben, an dem Bücher getauscht werden können. So wundert es nicht, dass bereits kurz nach der Eröffnung die Regale gefüllt waren. Finanziell unterstützt wurde dieses Projekt nicht nur durch Mittel der Kiezkasse, dem Wirtschaftskreis Müggelheim (WKM) und der Kirchengemeinde sondern auch durch Spenden von Müggelheimern. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

Aufgestellt im Innenbereich der Alten Schule und umgeben von Bänken, lädt die Bücherzelle zum tauschen, verweilen und lesen ein.

Behindertengerechter Zugang zur Alten Schule

Das Problem ist klar. Bedingt durch Treppenaufgänge an beiden Zugängen zum Schulgebäude ist es für gehbehinderte Menschen schwer, in das Haus zu gelangen. Initiiert durch das Sozialbündnis Müggelheim fanden bereits Gespräche und ein Treffen vor Ort mit dem Eigentümer des Hauses, dem Kulturstadtrat Köpenick und dem Verwalter, der Abteilung FM des BA statt. Denkmalschutz, Erhalt der Freifläche vor dem Eingang als Veranstaltungsort, Kosten und technische Realisierbarkeit sind nur ein Teil der Aspekte, die bei einer Lösungsfindung berücksichtigt werden müssen. Wir begleiten den Prozess weiter.

AG Museum

Die AG Museum, als Teil des „MHV“, arbeitete auch in 2025 entsprechend der Zielstellung der Satzung zum Punkt „Pflege und Bewahrung des Heimatgedankens“. Dazu traf sich die Gruppe regelmäßig einmal die Woche.

Ausstellung zu 35 Jahre Müggelheimer Heimatverein

Der Müggelheimer Heimatverein beging 2025 ein Jubiläum. 1990 gründete sich der Verein von aktiven Müggelheimern für Müggelheimer. Eine Ausstellung in der Alten Schule zeigte die Geschichte des Vereins, Höhepunkte und Meilensteine im Vereinsleben. Auf Tafeln konnte der Besucher die 35-jährige Geschichte des Vereins anhand von Fotos erfahren.

Bunkerspaziergang

Aufgrund zweier Flak-Batterien im Ort war Müggelheim während des 2. Weltkriegs Ziel für alliierte Luftangriffe. Zum Schutz der Einwohner wurden Schutzbauwerke (Bunker) errichtet. Die Festschrift „200 Jahre Müggelheim“, herausgegeben 1947, anlässlich des 200. Gründungsjahres unseres Ortes, enthält einen Lageplan Müggelheims mit hohem Detaillierungsgrad. Gedruckt wurde dieser Plan in der Druckerei von Paul Arnoldi. Neben Straßen, Flurstücken und Gebäudeumrissen sind auch öffentliche Bauten eingezeichnet. Für die Forschungen der Museumsgruppe des Müggelheimer Heimatvereins waren zwei eingezeichnete Luftschutzbunker von Interesse. Bei einem „Bunkerspaziergang“ der Gruppe konnten nun die Reste bzw. Fragmente der beiden sogenannten Mutter/Kind - Bunker wiederentdeckt und dokumentiert werden.

Anfragen von Gruppen, die durch das Dorf bzw. das Museum geführt werden wollten, gab es 2025 ebenso, wie Anfragen zur Geschichte des Ortes, zu Persönlichkeiten (z.B. Curt Grottewitz) und zur Familienforschung. So konnte u.a. Max Weber mit Informationen und Material über Curt Grottewitz zur Anfertigung seiner Doktorarbeit unterstützt werden.

Unterstützt hat die Gruppe auch bei der Anfertigung einer Ausstellungsplatte für die Neugestaltung des Wanderweges um den Teufelssee. So lieferten sie Informationen zu den verschiedenen Gaststätten an Teufelssee, Müggelturm, Müggelbaude und Bismarckwarte.

Öffentlichkeitsarbeit

Um die Zusammenarbeit im Ort besser zu koordinieren, finden zweimal im Jahr Treffen der Müggelheimer Vereine und Gremien im Dorfklub „Alte Schule“ statt. Hier werden die Termine der Veranstaltungen untereinander abgestimmt, Veränderungen, Neuerungen und Erfahrungen untereinander ausgetauscht.

Bis zu fünfmal im Jahr treffen sich die freien Träger der Kulturarbeit mit dem BA Abteilung Kultur, um fördertechnische Randbedingungen zu koordinieren und sich gegenseitig über die kulturelle Arbeit zu informieren.

Termine im Dorfklub „Alte Schule“ aber auch Termine anderer Veranstaltungen im Ort sind immer aktuell auf der Internetseite des MHV, im Online-Terminkalender zu erfahren.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, aktuelle Veranstaltungsinformationen an den Aushängen am Dorfklub oder an den Schaukästen zu verfolgen. Im monatlichen Bericht im Müggelheimer Boten und im Newsletter des MHV wird auf bevorstehende Aktivitäten und Neuigkeiten hingewiesen, ebenso kann hier Aktuelles aus unserer Arbeit in Erfahrung gebracht werden.

Aktueller Ausblick

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftskreis Müggelheim, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Hockeyverein, der Kirchengemeinde und anderen Institutionen und Vereinen aus Müggelheim pflegen und entwickeln.

Müggelheimer Feste

Das Angerfest organisieren wir weiterhin mit unserem Partner Jüttner Entertainment. Eine Veränderung wird es in diesem Jahr allerdings beim Erntefest geben. Jüttner Entertainment wird hierbei nicht weiter unser Ko-Veranstalter sein.

Seit längerem im Gespräch, denken wir auch, dass der Titel „Erntefest“ für dieses Fest nicht mehr zeitgemäß ist. Grundsätzlich möchten wir aber an einem Fest in dieser Jahreszeit festhalten. So haben wir überlegt, das Fest künftig unter dem Motto „Müggelherbst am Anger“ fortzuführen. Da wir leider nicht über die Möglichkeiten verfügen, Infrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser etc.) in einer Größenordnung bereitzustellen, wie das bei den bisherigen Erntefesten erforderlich war, wird die Veranstaltung allerdings deutlich kleiner sein. Wir orientieren uns dabei am Format des Adventsmarktes.

Müggelheimer Kulturwochenende

Die Idee ist da. In Anlehnung an die Kulturwochenenden, die in den 80er Jahren in Müggelheim stattgefunden haben, möchten Uwe Baeyer und Jürgen Tatzkow hier wieder etwas zum Leben erwecken. Sicherlich im Stil der 2020er. Noch in diesem Jahr soll es den Auftakt dazu geben. (Mehr dazu kurz von Uwe Baeyer.)

Der MHV nimmt geäußerte Meinungen ernst. Teilen Sie uns mit, was Sie bei unseren Festen vermissen oder was verbessert werden könnte. Wir sind offen für Vorschläge. Proaktive sachliche Kritik, verbunden mit der Bereitschaft, selbst Zeit in die Umsetzung von Veränderungen zu investieren, wäre sensationell und willkommen.

Wir bitten um Zustimmung zum Rechenschaftsbericht.